

## **Atemleicht**

Heut' führte mich ein kurzer Gang  
zwischen Häusern und Gärten entlang.  
Die Luft so schwer, regengebalt,  
die Bäume traurig, von grauer Gestalt.

Da bemerkte ich freudig Winterlinge  
unter dem Flieder in einem Ringe  
und Krokusse im Vorjahreslaub,  
die sich eben hervorgetraut.

Schneeglöckchen taten es ihnen gleich,  
noch voller Erde im Gartenreich  
und zwei Meisen trugen den Frühling voran,  
wie ich es schöner nicht denken kann.

Die Luft war plötzlich ganz atemleicht,  
als wenn zarter Duft wohl darüber streicht.  
Herz und Seele, vom Dunkel noch bang,  
schienen zu singen: Gott sei Dank!

K.F. 2/16

© **Karin Fluhe**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)